
Subject: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [tOrti](#) on Mon, 19 Jan 2009 12:46:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War mal wieder beim Arzt, diesmal bei meinem fähigen Urologen der mir auch immer mein Fin verschreibt. Habe ihm u.a. davon erzählt das ich hin und wieder eine schwächere oder kurzzeitig abflauende errektion beim sex habe.

Da ich FIn schon länger nehme weiss ich auch nicht mehr wie es davor war, bin eigtl davon ausgegangen das es normal ist nicht immer gleich potent wie ein wilder ochse zu sein, naja, er meinte ich sollte fin doch mal 5 wochen pausieren und gucken ob es sich bessert. oh gott...dabei bin ich grad ganz zufrieden wie sich das mit meinen haaren entwickelt...

Wer hat das hier denn schonmal zu testzwecken gewagt, und was kam dabei raus? Im bezug auf den Körper und auf die Haare?

Ich hatte unter Fin auch schon meine Potenztiefs, jetzt 2 stück in ca. 3 jahren...das ging über ein paar Wochen wo ich nichtmal im Alltag ne errektion bekam wo sons eigtl immer mal welche da waren... diese sind aber wieder da, ist nur die frage wie gut es noch werden könnte

ich nehme täglich ca. 0,8mg fin, habe noch nie pausiert und nehme es ohne on - off prinzip

gruß

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [kkoo](#) on Mon, 19 Jan 2009 13:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst das on-off-doch testen, 3 wo on, 1 wo off, da wird auch deinem status nichts passieren...

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [tOrti](#) on Mon, 19 Jan 2009 13:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte das auch auf die NW wirkung zeigen? Oder ist das nur eine MEthode um die gewöhnung des Körpers an FIN zu unterbrechen?

Es ist echt anstrengend für meinen Kopf langsam, ich entwickel paranoia in alle richtungen, die ganze zeit diese ungewissheit, ist mein sexuallverhalten noch normal, oder ist es bereits von fin gestört? vllt ist es ja auch normal so wie es ist

ich würde am liebsten mal ne gehirnwäsche kriegen und einfach nichts mehr drüber wissen, bin mir sicher das es sich mit klarem kopf in allen belangen wieder einpendeln würde ^^

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen
Posted by [Mink](#) on Mon, 19 Jan 2009 16:23:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

t0rti schrieb am Mon, 19 Januar 2009 14:15 könnte das auch auf die NW wirkung zeigen? Oder ist das nur eine MEthode um die gewöhnung des Körpers an FIN zu unterbrechen?

Es ist echt anstrengend für meinen Kopf langsam, ich entwickel paranoia in alle richtungen, die ganze zeit diese ungewissheit, ist mein sexualverhalten noch normal, oder ist es bereits von fin gestört? vllt ist es ja auch normal so wie es ist

ich würde am liebsten mal ne gehirnwäsche kriegen und einfach nichts mehr drüber wissen, bin mir sicher das es sich mit klarem kopf in allen belangen wieder einpendeln würde ^^

Die 3on/1off-Methode dient in der Tat nur dazu, einer Upregulation vorzubeugen (und auch das ist umstritten).

Grundsätzlich ist es natürlich richtig, dass jede Form der Fin-Reduzierung auch die NW reduzieren KANN. 3on/1off wird aber dazu nicht ausreichen.

Wenn Du 5 Wochen komplett aussetzt, passiert im Normalfall bei jemandem wie Dir, der schon über Jahre Fin konsumiert, nichts. Ich selbst habe mal 4 Wochen ausgesetzt ohne dass sich der HA verstärkt hat. Allerdings gab es auch keine Besserung bei den NW.

Potenz hängt allerdings nicht nur von der 5aReductasehemmung ab, sondern von auch von vielen anderen Faktoren, die jeden Tag anders sein können. Ein wichtiger ist die Psyche und Du scheinst mir etwas sehr nervös und fixiert auf deine NW zu sein und da ist es eigentlich mit und ohne Fin schon programmiert, dass sich Probleme einstellen.

Befolge mal den Rat Deines Docs und mach Dir in der Zeit weder Gedanken über die Potenz, noch über Deine Haare und nach 4 oder 5 Wochen schaut Du mal, ob sich was verändert hat.

Bleib einfach cool. Auch in jungen Jahren, lange bevor ich Fin kennengelernt habe, hatte ich wechselnde Phasen bei der Potenz - wie wohl jeder andere auch.

Gruß
Mink

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Jan 2009 16:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ja ich weiß es soll ja nich funktionieren, aber probiers trotzdem mal, Dosisreduzierung. Evt. n Kompromiss zwischen beiden, kein HA mehr und volle Potenz!

Mink schrieb am Mon, 19 Januar 2009 17:23

...

Potenz hängt allerdings nicht nur von der 5aReductasehemmung ab, sondern von auch von vielen anderen Faktoren, die jeden Tag anders sein können. Ein wichtiger ist die Psyche und Du scheinst mir etwas sehr nervös und fixiert auf deine NW zu sein und da ist es eigentlich mit und ohne Fin schon programmiert, dass sich Probleme einstellen.

Befolge mal den Rat Deines Docs und mach Dir in der Zeit weder Gedanken über die Potenz, noch über Deine Haare und nach 4 oder 5 Wochen schaust Du mal, ob sich was verändert hat.

Bleib einfach cool. Auch in jungen Jahren, lange bevor ich Fin kennengelernt habe, hatte ich wechselnde Phasen bei der Potenz - wie wohl jeder andere auch.

Gruß
Mink

Jo das sehe ich auch so ähnlich. Frage mich auch dauernd, Potenz dafür ist ja auch hauptsächlich PDE-5 verantwortlich, son Enzym! Bzw. bewirkt das ein Nachlassen der Durchblutung in den Schwellkörpern. Wird das dann unter Fin evt. erhöht??

Subject: Re: Fin-Pause, Erfahrungen
Posted by [humboldt](#) on Mon, 19 Jan 2009 16:51:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo ich Mink recht gebe....ist, dass es nicht oder kaum die Nebenwirkungen reduzieren wird, wenn man mal ein paar Tage oder Wochen aussetzt. Das muss man dann schon über eine längere Zeit machen, um einen Effekt wahrzunehmen. Es kann dauern, bis sich der Hormonhaushalt wieder einigermaßen eingependelt hat.

Wo ich ihm allerdings widersprechen muss, ist wieder einmal mehr das Relativieren der Ursachen von Potenz-, Libido- und Rigiditätsproblemen. Leider ist das in diesem Forum oft der Fall, gerade von der "eingefleischten" Finfraktion.

Es ist eben nicht normal, dass man sich in jungen Jahren mit solchen Problemen rumschlagen muss! Glaubt das bloß nicht. Es hat auch beim Großteil der Leidtragenden KEINE andere Ursache als Fin! Zwischen 20 und 30 sollte man eigentlich richtig fit sein, was die (Sexual-)Hormone anbelangt. Da ist es nicht so, dass man einfach mal Potenz- und Erektionsprobleme bekommt. Dieser Eindruck wird hier aber des öfteren generiert und sogar forciert, dass es mannigfaltige Ursachen haben kann. Leute, mal Hand aufs Herz...es liegt bei Fin-Konsumenten fast immer an Fin, wenn man in jungen Jahren solche Art von Problemen bekommt. Klar gibt es Ausnahmen, aber das sind dann eben solche.

Ich habe das auch lange Zeit so für mich gerechtfertigt, und Fin einfach weiter genommen.

Erst als ich es abgesetzt habe, habe ich Monate später wieder -glücklicherweise- erfahren können, wie es ist, wenn sich alles wieder NORMAL verhält bzw. NORMALISIERT hat. Es ist ein riesiger Unterschied und man merkt es wirklich erst dann, wenn man das Absetzen wirklich durchzieht.

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen
Posted by [tOrti](#) on Mon, 19 Jan 2009 16:58:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich will ja auch nichts schön reden, nur in der zeit habe ich mich mal im internet schlau gemacht, soviele leute haben haargenau die selben probleme beim GV, und die nehmen garantiert nicht alle FIN...natürlich ist mir meine Potenz wichtiger, aber ne Fehlentscheidung zu treffen weil FIN bei mir möglicherweise garkeinen einfluss darauf hat wäre auch fatal...meine Haare sind mir natürlich auch sehr wichtig....

Ich stempel es erstmal als Normal ab und schau mal weiter, ob ich FIN testweise mal absetze in Zukunft...

Da trifft dann auch aussage gegen aussage, wenn es nicht normal ist solche Probleme zu haben, warum habens dann so viele? Ich denke wegen anderen Faktoren noch, physisch wurde ich nun untersucht und da ist alles in ordnung...tagesstimmung und häufigkeit des geschlechtsaktes wird sicher auch noch mit reinspielen.

Gibt es denn hier überhaupt leute unter FIN die überhaupt keine beschwerden beim GV haben?

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Jan 2009 17:00:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 19 Januar 2009 17:51

...

Wo ich ihm allerdings widersprechen muss, ist wieder einmal mehr das Relativieren der Ursachen von Potenz-, Libido- und Rigiditätsproblemen. Leider ist das in diesem Forum oft der Fall, gerade von der "eingefleischten" Finfraktion.

Es ist eben nicht normal, dass man sich in jungen Jahren mit solchen Problemen rumschlagen muss! Glaubt das bloß nicht. Es hat auch beim Großteil der Leidtragenden KEINE andere Ursache als Fin! Zwischen 20 und 30 sollte man eigentlich richtig fit sein, was die (Sexual-)Hormone anbelangt. Da ist es nicht so, dass man einfach mal Potenz- und Erektionsprobleme bekommt. Dieser Eindruck wird hier aber des öfteren generiert und sogar forciert, dass es mannigfaltige Ursachen haben kann. Leute, mal Hand aufs Herz...es liegt bei

Fin-Konsumenten fast immer an Fin, wenn man in jungen Jahren solche Art von Problemen bekommt. Klar gibt es Ausnahmen, aber das sind dann eben solche.

Ich habe das auch lange Zeit so für mich gerechtfertigt, und Fin einfach weiter genommen. Erst als ich es abgesetzt habe, habe ich Monate später wieder -glücklicherweise- erfahren können, wie es ist, wenn sich alles wieder NORMAL verhält bzw. NORMALISIERT hat. Es ist ein riesiger Unterschied und man merkt es wirklich erst dann, wenn man das Absetzen wirklich durchzieht.

Und wie erklärst du dir dann die Schwankungen während der Fin-Einahme?

Bei mir auch schon öfteres so gewesen, einen Tag nix los, den anderen Tag mal wieder voll rattig, bzw. Knüppelhart. Sprich nicht durchgehend Störungen. Genauso wars vorher bei mir auch, also ohne Fin.

Is eben nicht so das alles immer auf Antrieb funktionieren muss, und das man mit Anfang, Mitte 20 eine Erektion bekommen muss, sonst ist man nicht normal oder so.

Das liegt alles im normalen Bereich, DHT ist nur ein Glied in der Kette usw. usw.. ! Glaub mir

Subject: Re: Fin-Pause, Erfahrungen

Posted by [Christian24](#) on Mon, 19 Jan 2009 17:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:00humboldt schrieb am Mon, 19 Januar 2009 17:51

...

Wo ich ihm allerdings widersprechen muss, ist wieder einmal mehr das Relativieren der Ursachen von Potenz-, Libido- und Rigiditätsproblemen. Leider ist das in diesem Forum oft der Fall, gerade von der "eingefleischten" Finfraktion.

Es ist eben nicht normal, dass man sich in jungen Jahren mit solchen Problemen rumschlagen muss! Glaub das bloß nicht. Es hat auch beim Großteil der Leidtragenden KEINE andere Ursache als Fin! Zwischen 20 und 30 sollte man eigentlich richtig fit sein, was die (Sexual-)Hormone anbelangt. Da ist es nicht so, dass man einfach mal Potenz- und Erektionsprobleme bekommt. Dieser Eindruck wird hier aber des öfteren generiert und sogar forciert, dass es mannigfaltige Ursachen haben kann. Leute, mal Hand aufs Herz...es liegt bei Fin-Konsumenten fast immer an Fin, wenn man in jungen Jahren solche Art von Problemen bekommt. Klar gibt es Ausnahmen, aber das sind dann eben solche.

Ich habe das auch lange Zeit so für mich gerechtfertigt, und Fin einfach weiter genommen. Erst als ich es abgesetzt habe, habe ich Monate später wieder -glücklicherweise- erfahren können, wie es ist, wenn sich alles wieder NORMAL verhält bzw. NORMALISIERT hat. Es ist ein riesiger Unterschied und man merkt es wirklich erst dann, wenn man das Absetzen wirklich durchzieht.

Und wie erklärst du dir dann die Schwankungen während der Fin-Einahme?

Bei mir auch schon öfteres so gewesen, einen Tag nix los, den anderen Tag mal wieder voll rattig, bzw. Knüppelhart. Sprich nicht durchgehend Störungen. Genauso wars vorher bei mir auch, also ohne Fin.

Is eben nicht so das alles immer auf Antrieb funktionieren muss, und das man mit Anfang, Mitte 20 eine Erektion bekommen muss, sonst ist man nicht normal oder so.

Das liegt alles im normalen Bereich, DHT ist nur ein Glied in der Kette usw. usw.. ! Glaubst mir

Blödsinn!

Was meinst du warum die meisten in den ersten Wochen und Monaten Erektionsprobleme bekommen und es sich dann in vielen Fällen wieder bessert!

Dem Körper wird ja was weggenommen und es dauert eine Zeit bis er sich darauf einstellt, falls er es überhaupt schafft!

Ihr könnt euch das alles gut reden, hab ich am Anfang auch gemacht! Bis dann der große Knall kommt!

Subject: Re: FlN-Pause, Erfahrungen

Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Jan 2009 17:16:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:08

Blödsinn!

Was meinst du warum die meisten in den ersten Wochen und Monaten Erektionsprobleme bekommen und es sich dann in vielen Fällen wieder bessert!

Dem Körper wird ja was weggenommen und es dauert eine Zeit bis er sich darauf einstellt, falls er es überhaupt schafft!

Ihr könnt euch das alles gut reden, hab ich am Anfang auch gemacht! Bis dann der große Knall kommt!

hmm na is doch gut wenn es nach ein paar Wochen wieder besser wird, was meckerst du denn da?

Der Körper schafft viel, wenn man mal extreme oder lebensbedrohliche Situationen bedenkt, wo er sich blitzschnell drauf einstellt.

Und übrigens das was dem Körper "weggenommen" wird kannst du evt. unterm Elektronenmikroskop sehen, wenn überhaupt, so gering is die Menge...

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen
Posted by [Christian24](#) on Mon, 19 Jan 2009 17:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:16Christian24 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:08

Blödsinn!

Was meinst du warum die meisten in den ersten Wochen und Monaten Erektionsprobleme bekommen und es sich dann in vielen Fällen wieder bessert!

Dem Körper wird ja was weggenommen und es dauert eine Zeit bis er sich darauf einstellt, falls er es überhaupt schafft!

Ihr könnt euch das alles gut reden, hab ich am Anfang auch gemacht! Bis dann der große Knall kommt!

hmm na is doch gut wenn es nach ein paar Wochen wieder besser wird, was meckerst du denn da?

Der Körper schafft viel, wenn man mal extreme oder lebensbedrohliche Situationen bedenkt, wo er sich blitzschnell drauf einstellt.

Und übrigens das was dem Körper "weggenommen" wird kannst du evt. unterm Elektronenmikroskop sehen, wenn überhaupt, so gering is die Menge...

Dann nimm dein Fin und gut is!

Sei doch froh, wens so gut funktioniert! Aber es gibt halt genug Leute bei denen es nicht so ist und da denen helfen deine Pro Fin Thesen wenig!

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Jan 2009 17:27:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:22knopper22 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:16Christian24 schrieb am Mon, 19 Januar 2009 18:08

Blödsinn!

Was meinst du warum die meisten in den ersten Wochen und Monaten Erektionsprobleme bekommen und es sich dann in vielen Fällen wieder bessert!

Dem Körper wird ja was weggenommen und es dauert eine Zeit bis er sich darauf einstellt, falls er es überhaupt schafft!

Ihr könnt euch das alles gut reden, hab ich am Anfang auch gemacht! Bis dann der große Knall kommt!

hmm na is doch gut wenn es nach ein paar Wochen wieder besser wird, was meckerst du denn

da?

Der Körper schafft viel, wenn man mal extreme oder lebensbedrohliche Situationen bedenkt, wo er sich blitzschnell drauf einstellt.

Und übrigens das was dem Körper "weggenommen" wird kannst du evt. unterm Elektronenmikroskop sehen, wenn überhaupt, so gering ist die Menge...

Dann nimm dein Fin und gut ist!

Sei doch froh, wenns so gut funktioniert! Aber es gibt halt genug Leute bei denen es nicht so ist und da denen helfen deine Pro Fin Thesen wenig!

Jo ok das versteh ich ja auch. Will da auch keinem zu nahe treten.

Aber ne Dosisreduzierung kann jeder erstmal versuchen, bevor man es gleich komplett absetzt, und die Platte dann langsam wieder wächst. Dann ist das Jammern dann doch wieder groß!

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [t0rti](#) on Mon, 19 Jan 2009 17:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das thema ist auch kompliziert, da man die frage kommt es nun von fin oder nicht - eh nicht richtig beantworten kann, deswegen mal nach erfahrungen fragen, vorallem weil ich nicht mehr weiss wie es vor fin war, aber anscheinend genauso...

sicher gibt es auch leute bei denen fin viel in der potenz rumsucht, aber ich hatte auch schon phasen wo garnix mehr ging, die phasen habe ich überwunden, und komischerweise fange ich sexuell gesehen mit einer frau jedesmal wieder vom anfang an, und ich habs immer wieder auf fin geschoben, aber eigtl wars meine angst und unsicherheit.. und ganz ehrlich, es tut mir gut das hie rzu schreiben und auch mal zu lesen das sowas durchaus normal sein kann, es tut gut gegen die NW paranoia, denn frei von sorgen bin ich grad weiss gott nicht, sollte ich das doch mal sein eines tages und ich dann potenzsstörungen haben dann weiss ich ja bescheid.

habe immerhin mal wieder mit einer arginin kur angefangen, und trink jetzt abundzu selbstgemachten ingwer tee, geheimtip von meinem arzt, vllt hilft über ein paar kleinigkeiten hinweg

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [Mink](#) on Tue, 20 Jan 2009 06:44:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

t0rti schrieb am Mon, 19 Januar 2009 17:58ich will ja auch nichts schön reden, nur in der zeit habe ich mich mal im internet schlau gemacht, soviele leute haben haargenau die selben probleme beim GV, und die nehmen garantiert nicht alle FIN...natürlich ist mir meine Potenz wichtiger, aber ne Fehlentscheidung zu treffen weil FIN bei mir möglicherweise garkeinen einfluss darauf hat wäre auch fatal...meine Haare sind mir natürlich auch sehr wichtig....

Ich stempel es erstmal als Normal ab und schau mal weiter, ob ich FIN testweise mal absetze in Zukunft...

Da trifft dann auch aussage gegen aussage, wenn es nicht normal ist solche Probleme zu haben, warum habens dann so viele? Ich denke wegen anderen Faktoren noch, physisch wurde ich nun untersucht und da ist alles in ordnung...tagesstimmung und häufigkeit des geschlechtsaktes wird sicher auch noch mit reinspielen.

Gibt es denn hier überhaupt leute unter FIN die überhaupt keine beschwerden beim GV haben?

Die gibt es sicherlich türti, aber kaum hier im Forum. Wer anfängt Fin zu nehmen, die Haare wachsen und es gibt keine NW, warum sollte er im Internet nach solchen Foren recherchieren ? DAS ist doch das Problem. Auch ich, also jemand von der "Finfraktion", wie Humboldt schreibt, habe ja Probleme mit Potenz und Libido, auch ich glaube, dass es zum größten Teil am Fin liegt. Aber ich bin auch 46, habe beruflich viel Stress, mache zu wenig Sport, trinke zu viel usw., usw. Abends fallen mir einfach die Augen vor Müdigkeit zu.

Genau wie Knopper22 schrieb, merke ich aber auch unglaubliche Schwankungen - trotz gleichbleibender Fineinnahme. Ich merke schonmal einen Riesenunterschied Sommer oder Winter, wenn ich im Urlaub bin, gibts eigentlich keine Probleme. Strand, Sonne, Meer und relaxt - und schon ist alles im grünen Bereich.

Aber auch sonst hab ich Phasen wo es gut läuft und ich vielmehr "heiß" bin und es gibt gegenteilige Phasen, wo ich nur meine Ruhe haben will.

Zu guter Letzt, denke ich, dass mit 46 die Hormone auch so etwas weniger schiessen als mit 26. Viele Männer (ohne Fin) setzen sich da unglaublich unter Druck und wollen sich nicht damit abfinden, dass es nicht mehr 2x am Tag rund geht.

Bei türti denke ich zudem, dass er ins Bett geht schon mit dem Gedanken ob wohl alles klappen wird. Das ist dann noch die psychische Komponente.

Fin führt bei vielen zu Problemen, das ist nicht zu leugnen, kein Thema. Aber ich möchte - auch als selbst Betroffener - nur aufzeigen, dass es ein so vielfältiges Spektrum ist, dass zu Irritationen und Schwankungen bei der Potenz führt. Fin ist davon zweifellos ein Faktor.

Aber ob ich mit schütterem Haar und mangelndem Selbstbewusstsein große Lust hätte, die Frauen zu verführen . . . ist ne andere Frage.

Grüße
Mink

Subject: Re: Fin-Pause, Erfahrungen
Posted by [bananas](#) on Tue, 20 Jan 2009 11:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich selbst habe keine Probleme, aber ich lese immer, dass dieses Problem wohl recht gut

verbreitet ist. Ich frage mich immer warum, das gibt es doch nicht. Da ich immer nur um die 0,25mg nehme, kann ich mir vorstellen, dass es daran liegen MUSS.

Welche Dosis am besten wirkt, ist völlig offen und es gibt keinen Beweis, dass mehr gleich mehr ist.

Wäre da der Mittelweg an Dosis und somit auch NW nicht ideal?

Gerade die Tatsache, dass 1 oder 2 Leute auch bei der allerkleinsten Finmenge diese NW haben, beweist doch im Grunde, dass auch kleine (normale?) Dosen reichen. Ist man selbst dann nicht sooo empfindlich, sondern nur normal empfindlich, käme man mit einer kleineren Dosis auch hin.

Wie will man eigentlich rausfinden, ob die 1mg Dosis besser wirkt?

Subject: Re: Fin-Pause, Erfahrungen

Posted by [Yes No](#) on Tue, 20 Jan 2009 13:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nach langer Fin-Einnahme (>5J) mit dem Gedanken gespielt, Fin oral abzusetzen und nur noch topisch zu nutzen. Mein Fin Vorrat ging zu Ende und ich kam (wieder) hierher, um nach einer Quelle für ein billiges Generikum zu suchen und Erfahrungen mit diesen Generikas zu finden. Damit ich keinen Sch* kaufe. Bis Dato habe ich Proscar gekauft und geteilt, war also stets auf 0.8-1.25mg Fin. Lange Rede kurzer Sinn, ich war ein paar Tage ganz ohne. Was die Haare angeht, kann ich nichts bestimmtes sagen, weil ich ja noch Minox nutze. Aber bezgl der NW auf sex. Funktionen habe ich also in diesen paar Tagen festgestellt, dass die morgentliche Erektion wiederkam, dh die Funktion ist recht schnell zurück, aber das ist nur bei mir so. Nun habe ich wieder Fin, bin auf unbekannter Dosis aber muß recht hoch sein (benutze pures Fin), und die sex. Funktion wie beschrieben ist wieder 'down'. Eine geringe Dosis (0.2mg) scheint bezgl genannter Funktionalität besser zu sein; allerdings wie das dann langfristig auf die Haare wirkt weiß ich nicht.

Subject: Re: Fin-Pause, Erfahrungen

Posted by [tOrti](#) on Tue, 20 Jan 2009 14:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiss ja net wie vertretbar es ist die dosierung von 0,8mg nochmal herabzusetzen, probieren könnte ich es ja....

allerdings, wenn ich auf deinen eintrag eingehe villain, und mal so das wissen das ich mir hier angeeignet habe anwende, komm ich irgendwie zu dem schluss das die veränderung deiner NWs nicht auf das kurze absetzen von FIN zurückzuführen sein kann, der körper dürfte doch noch nicht nach ein paar tagen auffällig merken das du kein fin mehr einnimmst!? dachte eigtl sowas dauert länger..

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [Yes No](#) on Tue, 20 Jan 2009 14:18:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

t0rti schrieb am Die, 20 Januar 2009 15:02dachte eigtl sowas dauert länger..Wird wohl individuell verschieden sein. Aber nach einer Woche sollte das DHT wieder auf Ausgangsniveau sein.

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [t0rti](#) on Tue, 20 Jan 2009 14:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da mich diese frage langsam echt kaputt macht, ob ich ohne FIN nun ein besserer "liebhaber" wäre oder nicht, werde ich jetzt mal aussetzen und beim wiedereinstieg dann die dosierung noch weiter herabsetzen...hoffentlich halte ich das auch ne weile durch, fühl mich fast wie ein drogenabhängiger

nur wenn ich daran denke das es mit meinen haaren wieder bergab geht wird schon ganz anders!

Subject: Re: FIn-Pause, Erfahrungen

Posted by [bananas](#) on Tue, 20 Jan 2009 14:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wird wohl individuell verschieden sein. Aber nach einer Woche sollte das DHT wieder auf Ausgangsniveau sein.

Sehe ich auch so - die ML (die wohlgermerkt nichts mit der handelsüblichen AL zu tuen hat) ist nach 2 Tagen ohne Fin wieder der zweite Wecker.
